

FRANZÖSISCH

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt“ (Wilhelm von Humboldt 1767-1835)

Französisch ... immer eine gute Idee! Doch warum eigentlich?



Frankreich und Deutschland sind geschichtlich bereits sehr lange und eng miteinander verbunden. Will man unsere Kultur und unsere (gemeinsame und auch eigene) Geschichte verstehen, sind Französischkenntnisse ein enormer Vorteil. Darüber hinaus ist Frankreich ein Land

mit großer kultureller Bedeutung. Somit bietet das Erlernen der französischen Sprache auch die Basis beim Erlangen einer fundierten kulturellen Allgemeinbildung.

Die enge deutsch-französische Zusammenarbeit französischer und deutscher Universitäten ermöglicht in vielen Bereichen (Ingenieurwissenschaften, Rechtswissenschaften, Kunst u.v.m.) zahlreiche integrierte Studiengänge. Bei vielen Studiengängen sind zwei moderne Fremdsprachen unabdingbare Voraussetzung, um zum Studium zugelassen zu werden!

Neben Frankreich ist Französisch außerdem Landessprache in der französischen Schweiz, in Belgien, Luxemburg, Andorra und Monaco. Für ca. 71 Mio. Menschen in Europa ist Französisch die Muttersprache.

FRANCE

Weiterhin ist es die offizielle Landessprache in Kanada (Québec) und in vielen weiteren Ländern auf der ganzen Welt, wie z. B.: Algerien, Burkina Faso, Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste), Gabun, Guinea, Haiti, Kamerun, Kongo, Libanon, Madagaskar, Marokko, Mali, Niger, Senegal, Seychellen, Togo, Tschad, Tunesien u.v.m., selbst auf einigen Inseln im Indischen und Pazifischen Ozean. Insgesamt sind es 55 Staaten, die zur „Francophonie“, der Gemeinschaft der französischsprachigen Länder, gehören (ca. 131 Mio. Menschen!). Zu guter Letzt darf nicht vergessen werden, dass Frankreich ein wunderschönes Land ist, das durch seine geographische Nähe, durch seine abwechslungsreichen Gegenden, die schönen Strände am Mittelmeer und am Atlantik, seine reiche Küche u.v.m. auch ein immer wieder lohnendes Urlaubsziel ist.

Französisch an der Gesamtschule SHS

An der Gesamtschule SHS ist Französisch eines der Wahlpflichtfächer und kann ab der 6. Klasse gewählt werden (ab dem kommenden Schuljahr 20/21 setzt Französisch im Zuge der Veränderungen von G8 auf G9 ab der 7. Klasse ein).



Wir orientieren uns in unserem Unterricht an den Schülern und möchten mit ihnen einen spannenden und lebendigen Unterricht gestalten, der allen Spaß und Freude bereitet, so dass die Schüler gut und gerne Französisch lernen. Dabei arbeiten wir in der Unterstufe mit dem Lehrwerk „Tous ensemble“ aus dem Klett-Verlag. Als Zusatzmaterial arbeiten wir mit dem zugehörigen Arbeitsheft, mithilfe dessen sich jeder SuS individuell sowie im Kursverband auf anstehende Tests und Arbeiten umfangreich vorbereiten kann.

Leistungsbewertung an der GE SHS

Ein wichtiger Aspekt ist die Regelmäßigkeit und Routine. Jede Sprache besteht aus einem umfangreichen Wortschatz und wir möchten, dass die Schülerinnen und Schüler regelmäßig die neuen Wörter lernen. Zur Überprüfung gibt es wöchentlich Vokabeltests und Wissensüberprüfungen. Es werden in der Regel zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben, die sonstige Mitarbeit und die Beteiligung am Unterricht sind ebenso wichtig wie die schriftliche Leistung.

Anwendung des Gelernten

In zahlreichen kommunikativen Situationen können die SuS ihr Wissen und ihre Fähigkeiten im Unterricht anwenden, beispielsweise beim Führen von Einkaufsdialogen, Telefongesprächen, dem Aufbau von realen E-Mail Kontakten oder durch die Arbeit mit aktuellen Verfilmungen. Zukünftig ist außerdem ein Frankreichaustausch angedacht, der voraussichtlich im 9. Jahrgang stattfinden wird und der unter anderem zur Förderung der

interkulturellen Kompetenz beitragen soll, indem die SchülerInnen Frankreich in all seinen Facetten kennenlernen.

Französisch in der Oberstufe



Am Ende der Jahrgangsstufe 10 ist bei erfolgreicher Teilnahme am Unterricht ab Klasse 6 der Nachweis der zweiten Fremdsprache erbracht. Dieser Nachweis wird benötigt, wenn man in Nordrhein-Westfalen das Abitur absolvieren möchte. In der Oberstufe kann die Sprache weitergeführt werden.

Wenn ab der 6. Klasse kein Französisch gelernt wurde, kann der Nachweis einer zweiten Fremdsprache von der 8. bis 12. Klasse mit Latein oder in der Oberstufe erneut mit Französisch als neu einsetzende Fremdsprache ab der EF (Einführungsphase) erbracht werden.

(->Verweis/Hyperlinks: schulinternes Curriculum Sek I. und Sek II.)